

Staatsrecht III

Die Bezüge des Grundgesetzes zum Völker- und Europarecht

Das Völkerrecht und das europäische Recht prägen das deutsche Recht bereits heute in erheblichem Maße. Dieser Trend wird sich in Zukunft noch weiter fortsetzen. Fragen der Wirkung sowie des Ranges von Regeln und Prinzipien dieser Rechtsbereiche in der deutschen Rechtsordnung sind daher nicht nur spannend, sondern auch von erheblicher praktischer Relevanz für nahezu alle Bereiche des deutschen Rechts. Vor diesem Hintergrund befasst sich das Seminar mit zentralen Aspekten der Beziehung des deutschen Rechts zum internationalen und europäischen Recht. Dabei wird auch die auswärtige Gewalt zu thematisieren sein.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** abgehalten sein. Hierfür werden die Seminararbeiten in zweifacher Ausführung sowie einer elektronischen PDF-Version abzugeben sein. Die elektronischen Versionen der Seminararbeiten werden allen Teilnehmern zur eingehenden Vorbereitung des Seminars zugeleitet. **Von jedem Teilnehmer wird eine dezidierte Auseinandersetzung mit den Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer erwartet.**

Auf die besondere Beachtung der Formalvorgaben wird noch einmal hingewiesen. Auf ihnen und der Einhaltung der Abgabefristen liegt ebenso ein besonderes Augenmerk wie auf einer **selbstständigen, ordentlichen und umfänglichen Literaturrecherche.**

Die Themenvergabe erfolgt während der Vorbesprechung. Die Vorbesprechung findet statt am

Mittwoch, den 19.10.2016

um 16 Uhr s.t.

in Raum US – D 207 (Ludwig-Wittgenstein-Haus).

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Vorbedingung für die Teilnahme am Seminar.

Die Themenliste ist auf Seite 2 abgedruckt.

I. Völkerrecht

1. Die Wirkung von Normen unterschiedlicher Völkerrechtsquellen im deutschen Recht
2. Der Abschluss und die Wirkung völkerrechtlicher Verträge nach deutschem Verfassungsrecht
3. Das Verhältnis der Europäischen Menschenrechtskonvention zu den deutschen Grundrechten am Beispiel des Görgülü-Falls
4. Das Verhältnis der Europäischen Menschenrechtskonvention zu den deutschen Grundrechten am Beispiel des Sicherungsverwahrungsfalls
5. Die begrenzte Wirkung von Völkerrechtsnormen im deutschen Recht am Beispiel des Welthandelsrechts (insb. GATT)
6. Die auswärtige Gewalt – allgemeine Entwicklungstendenzen
7. Probleme der auswärtigen Gewalt am Beispiel von Bundeswehreinmärschen

II. Europarecht

8. Die Wirkung von Normen unterschiedlicher EU-Rechtsquellen im deutschen Recht
9. Kontrollbefugnisse des BVerfG hinsichtlich unionsrechtlicher Normen und Akte – Geschichte und Status der Grundrechtskontrolle unter Berücksichtigung jüngster Entwicklungen zur Identitätskontrolle.
10. Kontrollbefugnisse des BVerfG hinsichtlich unionsrechtlicher Normen und Akte – Geschichte und Status der *ultra vires*-Kontrolle (unter Einbeziehung der Vorlageentscheidung des BVerfG an den EuGH)
11. Das BVerfG und die Berücksichtigung unionsrechtlicher Grundrechte – Konfliktpotential mit dem EuGH